

Lieferschein gemäß § 11 Absatz 2 der Bioabfallverordnung

Der Lieferschein ist vom Bioabfallbehandler oder Gemischhersteller (§ 11 Absatz 2 Satz 2 Nummer 1) bzw. bei unbehandelten Bioabfällen vom Entsorgungsträger, Erzeuger oder Besitzer (§ 10 Absatz 3 Satz 1 Nummer 3 und Satz 2) auszustellen; das Original ist bis zum Bewirtschafter der Aufbringungsfläche (§ 11 Absatz 2 Satz 2 Nummer 2) weiterzugeben. Eine Kopie (Aussteller und Zwischenabnehmer) und das Original (Bewirtschafter der Aufbringungsfläche) des jeweils vollständig ausgefüllten Lieferscheines ist 10 Jahre lang aufzubewahren.

Aussteller des Lieferscheines (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bzw. § 10 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 und Satz 2) – Name und Anschrift: 	Lieferschein-Nr.: Lieferschein-Datum: Chargennummer des Bioabfalls/Gemischs (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3): Abgegebene Menge in t (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3): Höchstzulässige Aufbringungsmenge (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 8) t TM/ha/3 Jahre: ☐ 20 ☐ 30 ☐																
Falls Zwischenabnehmer (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2) (ggf. weitere Zwischenabnehmer auf zusätzlichem Blatt) – Name und Anschrift: 	Bewirtschafter der Aufbringungsfläche (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2) – Name und Anschrift: 																
Abgabe (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4) als unbehandelter Bioabfall ☐ hygienisierend behandelter Bioabfall ☐ biologisch stabilisierend behandelter Bioabfall ☐ behandelter Bioabfall ☐ Gemisch ☐ (Gemisch mit Bioabfällen wie vorstehend angekreuzt)	Beschreibung (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4) der unvermischt verwendeten Materialien ist beigefügt ☐ oder ☐ siehe Düngemittelkennzeichnung ☐ Auflistung anderer als in Anhang 1 Nr. 1 genannter Bioabfälle (§ 6 Abs. 2) ist beigefügt ☐																
Ergebnisse der Untersuchungen Bioabfälle oder Gemische (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 6) <table border="0"><tr><td>Probenahme-Datum: </td><td>Analysen-Nr.: </td></tr><tr><td>Blei mg/kg TM</td><td>pH-Wert </td></tr><tr><td>Cadmium mg/kg TM</td><td>Salzgehalt mg KCl/100 g FM</td></tr><tr><td>Chrom mg/kg TM</td><td>OS als Glühverlust Gew. % TM</td></tr><tr><td>Kupfer mg/kg TM</td><td>Trockenrückstand Gew. %</td></tr><tr><td>Nickel mg/kg TM</td><td>Fremdstoffe:</td></tr><tr><td>Quecksilber mg/kg TM</td><td>- Glas, Kunststoff, Metall > 2 mm Gew.% TM</td></tr><tr><td>Zink mg/kg TM</td><td>- Steine > 10 mm Gew.% TM</td></tr></table>		Probenahme-Datum:	Analysen-Nr.:	Blei mg/kg TM	pH-Wert	Cadmium mg/kg TM	Salzgehalt mg KCl/100 g FM	Chrom mg/kg TM	OS als Glühverlust Gew. % TM	Kupfer mg/kg TM	Trockenrückstand Gew. %	Nickel mg/kg TM	Fremdstoffe:	Quecksilber mg/kg TM	- Glas, Kunststoff, Metall > 2 mm Gew.% TM	Zink mg/kg TM	- Steine > 10 mm Gew.% TM
Probenahme-Datum:	Analysen-Nr.:																
Blei mg/kg TM	pH-Wert																
Cadmium mg/kg TM	Salzgehalt mg KCl/100 g FM																
Chrom mg/kg TM	OS als Glühverlust Gew. % TM																
Kupfer mg/kg TM	Trockenrückstand Gew. %																
Nickel mg/kg TM	Fremdstoffe:																
Quecksilber mg/kg TM	- Glas, Kunststoff, Metall > 2 mm Gew.% TM																
Zink mg/kg TM	- Steine > 10 mm Gew.% TM																
Begründung (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 6), wenn bei unbehandelten, hygienisierend oder biologisch stabilisierend behandelten Bioabfällen einzelne Untersuchungen der Parameter nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 nicht durchführbar sind, ist beigefügt. ☐																	

Untersuchungsstelle Prüfung Schadstoffe und weitere Parameter (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 7) – Name und Anschrift: 	Untersuchungsstelle Prüfung der hygienisierten Bioabfälle (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 7) – Name und Anschrift: Probenahme-Datum: Analysen-Nr.:		
Der Aussteller versichert, dass die Anforderungen a) zur seuchen- und phytohygienischen Unbedenklichkeit nach § 3 Abs. 2 und 3 sowie ☐ b) an die Schwermetallgehalte nach § 4 Abs. 3, auch in Verbindung mit § 5 Abs. 2 Satz 2, ☐ eingehalten sind (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5).			
Bioabfälle/Gemisch für die Aufbringung auf Grünlandflächen und auf mehrschnittigen Feldfutterflächen zulässig (§ 11 Abs. 2 Satz 2 Nr. 9) ☐			
Ergebnisse der Bodenuntersuchung (§ 11 Abs. 2a Satz 2; vom Bewirtschafter im Original des Lieferscheines auszufüllen) Keine Bodenuntersuchung erforderlich (§ 9 Abs. 2 Satz 4) ☐ Bodenuntersuchung gemäß Klärschlammverordnung ist beigelegt (§ 9 Abs. 2 Satz 3) ☐ Probenahme-Datum: Analysen-Nr.: <table style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Blei mg/kg TM Cadmium mg/kg TM Chrom mg/kg TM Kupfer mg/kg TM Nickel mg/kg TM Quecksilber mg/kg TM Zink mg/kg TM </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Bodenart Ton ☐ Bodenart Lehm ☐ Bodenart Sand ☐ pH-Wert </td> </tr> </table>		Blei mg/kg TM Cadmium mg/kg TM Chrom mg/kg TM Kupfer mg/kg TM Nickel mg/kg TM Quecksilber mg/kg TM Zink mg/kg TM	Bodenart Ton ☐ Bodenart Lehm ☐ Bodenart Sand ☐ pH-Wert
Blei mg/kg TM Cadmium mg/kg TM Chrom mg/kg TM Kupfer mg/kg TM Nickel mg/kg TM Quecksilber mg/kg TM Zink mg/kg TM	Bodenart Ton ☐ Bodenart Lehm ☐ Bodenart Sand ☐ pH-Wert		
Untersuchungsstelle Bodenuntersuchung (§ 11 Abs. 2a Satz 2; vom Bewirtschafter im Original des Lieferscheines auszufüllen) – Name und Anschrift: 			
Aufbringungsfläche (§ 11 Abs. 2a Satz 2; vom Bewirtschafter im Original des Lieferscheines auszufüllen) (ggf. weitere Aufbringungsflächen auf zusätzlichem Blatt) Gemarkung Flur Flurstücks-Nr. oder alternativ Schlagbezeichnung Größe ha			
Datum der Abgabe und Unterschrift des Ausstellers	/ Falls Zwischenabnehmer, Datum der Annahme/Weitergabe und Unterschrift (ggf. weitere Zwischenabnehmer auf zusätzlichem Blatt)	Datum der Annahme und Unterschrift des Bewirtschafters der Aufbringungsfläche	